



**BUND
DEUTSCHER
RECHTSPFLEGER**
Verband Sächsischer
Rechtspfleger e.V.

"Rechte – Beförderung – Pflichten – Beuteilung" – Bericht zum Rechtspflegertag und zur Mitgliederversammlung des Verbands Sächsischer Rechtspfleger am 14.11.2014 in Bautzen



**BUND
DEUTSCHER
RECHTSPFLEGER**
Verband Sächsischer
Rechtspfleger e.V.



Rechtspflegertag

Freitag, 14. November 2014
in der Außenstelle Bautzen des Landgerichts Görlitz,
Schwurgerichtssaal

Weitere Informationen auf www.sn.bdr-online.de

Zum Rechtspflegertag 2014 hatte unser Verband diesmal nach Ostsachsen eingeladen. Am 14.11.2014 um 9.30 Uhr fanden sich ca. 70 Mitglieder und Gäste im wunderschönen Schwurgerichtssaal des Landgerichts Görlitz, Außenkammern Bautzen, ein.

Unser Verbandsvorsitzender Lars Beyer begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste und übergab sodann das Wort an den Präsidenten des Landgerichts Görlitz, Herrn Friedrich-Leopold Graf zu Stolberg-Stolberg.



Der Landgerichtspräsident richtete sodann ein Grußwort an die Veranstaltungsteilnehmer. Hierbei gab er seiner Freude Ausdruck, dass der diesjährige Rechtspflegertag in Bautzen stattfindet und würdigte insbesondere die Bedeutung und die Rolle der Rechtspflegerschaft innerhalb der Justiz. Gleichzeitig wies er aber auch darauf hin, dass die Rechtspfleger in der breiten Öffentlichkeit wenig bekannt sind, und dass, obwohl die meisten Bürger – wenn sie es denn einmal mit dem Gericht zu tun haben – in erster Linie mit einem Rechtspfleger in Kontakt kommen, z. B. am Nachlassgericht. Umso mehr lobte der Landgerichtspräsident die Tätigkeit des Verbandes der Sächsischen Rechtspfleger e.V. und dessen Engagement, auch in der Öffentlichkeit.



Unser Verbandsvorsitzender bedankte sich bei dem Präsidenten des Landgerichts für dessen Grußwort und übergab sodann das Wort an unseren Referenten, Herrn Rechtsanwalt Thomas Neie aus Leipzig, der zu unserem diesjährigen Thema "Rechte und Pflichten von Beamten bei Beurteilungen und Beförderungen" referieren würde.

Herr Rechtsanwalt Neie referierte sodann in gewohnt souveräner und fachkundiger Art ca. 1,5 Stunden zu der Thematik. Es gab wohl keinen im Saal, der bei diesem Vortrag nicht etwas Neues dazugelernt hat! Das bestätigten auch die Zwischenfragen der Teilnehmer, welche Herr Rechtsanwalt Neie höchst informativ und aufschlussreich beantwortete. Auch nach Beendigung des Vortrages bestand noch die Möglichkeit für Fragestellungen, welche von den Teilnehmern auch rege genutzt wurde. Herr Rechtsanwalt Neie ist seinem Ruf als anerkannter "Profi für Beamtenrecht" wieder einmal gerecht geworden und unser Vorsitzender Lars Beyer bedankte sich im Namen aller Anwesenden mit einer Flasche des berühmten Rechtspflegerweines.



Die zum Vortrag von Herrn Rechtsanwalt Neie dazugehörige Präsentation stellen wir unseren Mitgliedern im internen Bereich beim Protokoll zu Mitgliederversammlung zur Verfügung.



Die Zeit war wie im Fluge vergangen und schon war die Mittagspause herangerückt.



Die Kantine des Landgerichts hatte einen kleinen Imbiss mit belegten Brötchen und Erfrischungsgetränken bereitgestellt. Wer wollte, konnte sich auch direkt zum Mittagessen in die Kantine begeben oder aber sich die Füße an der (im November!) frühlingshaften Bautzener Luft vertreten.

Um ca. 13.00 Uhr starteten wir dann in den nichtöffentlichen Teil, nämlich in unsere

Mitgliederversammlung. Nach den üblichen Formalitäten, wie der Registrierung der teilnehmenden Mitglieder und der vorliegenden Vollmachten, eröffnete unsere Verbandsvorsitzender Lars Beyer die Versammlung und begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder. Sodann wurde nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit die Tagesordnung bekannt gegeben und Katrin Sonntag als Versammlungsleiterin einstimmig gewählt.

Es folgte der Bericht des Vorstandes über die umfangreiche und engagierte Tätigkeit im Zeitraum vom 13.11.2013 bis 13.11.2014. Ferner erstatteten die Schatzmeisterin und die Rechnungsprüferin jeweils ihren Bericht. Einstimmig wurden der Vorstand und die Rechnungsprüferin entlastet.



Im Anschluss erfolgte die Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes.

Nachdem der Kandidat Philipp Heydenreich sich kurz vorgestellt hatte, wurde er einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Anschließend erfolgte einstimmig der Beschluss zur Änderung der Beitragsordnung.

Schließlich wurde in die Diskussion eingetreten und "Sonstiges" besprochen, und dass, trotz des fortschreitenden Freitag nachmittags. Es konnte hierbei u. a. festgestellt werden, dass die Entwicklung der Verbandes große Fortschritte genommen hat, insbesondere, was die Zahl der Mitglieder angeht. Wir stehen derzeit bei 380 Mitgliedern, was sich natürlich durch die Zahlung der Mitgliedsbeiträge auch sehr positiv auf die finanzielle Situation unseres Verbandes auswirkt. Gleichwohl können wir aber noch nicht zufrieden sein, angesichts der knapp 1.000 Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger in Sachsen.

Es ergeht daher an alle der Aufruf, weiterhin unter den Kollegen für eine Mitgliedschaft im Verband der Sächsischen Rechtspfleger zu werben, denn nur ein mitgliedsstarker Verband kann unser aller Interessen tatsächlich effektiv vertreten.



Seitens des Vorstands wurde zum wiederholten Male und völlig zu Recht an die Mitglieder appelliert, sich aktiver in die Verbandstätigkeit einzubringen und nicht alles nur den Vorstandsmitgliedern zu überlassen. Angeregt wurde auch die Bildung einer "Seniorenvertretung" bzw. diesbezüglichen Arbeitsgruppe, damit dort – ähnlich wie in unserer Jugendvertretung – auch die Interessen unserer Kollegen, die sich bereits im Ruhestand befinden oder bald werden, eine Plattform finden können.

Angeregt diskutiert wurde sodann die Frage, ob weitere Werbemittel für die Mitglieder beschafft werden sollen und welche Art von Werbemitteln dies sein könnten. Auch hier bietet sich die Bildung einer Arbeitsgruppe an, um die Vorschläge zu bündeln und die Umsetzung in die Wege zu leiten. Wer von den Mitgliedern Interesse an der Mitarbeit in einer solchen Arbeitsgruppe hat, möge sich beim Vorstand melden.

Es folgten noch Informationen des Vorstands zur Eröffnungsveranstaltung anlässlich der Präsidiumssitzung des BDR (Bundesverband) am 04.12.2014 am OLG Dresden sowie der Hinweis unseres Vorsitzenden, dass Rechtsanwalt Neie sich bereit erklärt hat, eine Ausarbeitung zum Personalentwicklungskonzept der OGB der Sächsischen Justiz zu erstellen.

Der Vorstand wird darüber sowie zu allen weiteren wichtigen Informationen wie immer berichten.

Gegen ca. 14.30 Uhr konnte unser Vorsitzender Lars Beyer sodann die diesjährige Mitgliederversammlung beenden, mit dem Hinweis, dass der Rechtspflegertag 2015 voraussichtlich in Dresden stattfinden wird.

Alles in allem war der Rechtspflegertag 2014 in Bautzen eine informative und gelungene Veranstaltung; und mit Dank an die Organisatoren – insbesondere an unsere Vorstandsmitglieder – konnten nunmehr alle in ihr wohlverdientes Wochenende starten.

Sylka Rudolf

Seitens des Vorstandes ein herzliches Dankeschön an die helfenden Mitglieder. Nur mit dieser Unterstützung ist solch eine Veranstaltung zu meistern.

Zu guter Letzt noch ein paar weitere bildhafte Impressionen:

